

## **SIND TAUSCHRINGE EINE ARMUTSGEMEINSCHAFT???**

Der Titel ist provokativ formuliert und weist auf die Existenz eines Bedarfs von Tauschringen hin. Die Existenz von Tauschringen im Sinne der Bedarfsdeckung ist durchaus wirtschaftlich zu betrachten.

Damit der Bedarf erkannt wird und entsprechend die TR ausgerichtet werden können, braucht es eine Begriffsklärung und einen genauen Blick.

Der Begriff Armut ist vielschichtig und weist neben persönlich erlebter Armut auf einen weiteren Umstand hin, auf ein strukturelles gesellschaftliches Problem. Es resultiert aus dem Gegensatz der Arbeitsteilung gegenüber **der allmächtigen Stellung des Geldes**.

>Allmächtig kann nur Gott sein, nicht das Geld!

Wir wollen im ersten Schritt den Armutsbegriff klären:

- absolute Armut
- relative Armut
- Armut aus unzureichender Teilhabe  
(- strukturelle Armut)

Nach der Definition der Europäischen Kommission gelten Personen und Familien als arm, wenn sie über so geringe (materielle, soziale und kulturelle) Mittel verfügen, dass sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die als Minimal-Standard im jeweiligen Mitgliedsland angenommen werden.

Nach der Definition der „relativen Einkommensarmut“, die auch im Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benutzt wird, gilt als arm, „wer über ein bedarfsgewichtetes Nettoeinkommen von weniger als 60 % des gesellschaftlichen Durchschnitts verfügt – unter der Annahme, dass bei einem solchen Einkommen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht mehr möglich ist“ (Wochenbericht des DIW Berlin Nr.12/2007).

In der EKD-Denkschrift zum Thema Armut wird unter dem Titel „gerechte Teilhabe“ betont, dass Armut weit mehr als ein Mangel an Einkommen ist. Armut sei ein Symptom für unzureichende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in vielen Dimensionen, so Professor Gert G. Wagner, Vorsitzender der Kammer für soziale Ordnung der EKD.

Armut im Sinne sozialer Ausgrenzung und nicht mehr gewährleisteter Teilhabe liegt demnach dann vor, wenn die Handlungsspielräume von Personen in gravierender Weise eingeschränkt und gleichberechtigte Teilhabechancen an den Aktivitäten und Lebensbedingungen der Gesellschaft ausgeschlossen sind (Gerechte Teilhabe, EKD-Denkschrift 7/ 2006).

**Armutsbegriff als Mangel, der von der Gesellschaft nicht bedient wird oder bedient werden kann. ??????????**

Was kann hier der TR unternehmen, ohne ins Fahrwasser „Billigarbeit“ zu gelangen oder nur als Dienstleister in Anspruch genommen wird.

In Deutschland gibt es verschiedene TRinge und TBörsen, die aus unterschiedlichen Gründen und Bedürfnissen entstanden sind. Wir unterscheiden u.a. zwischen ländlichen, dörflichen, städtischen, kleinen und großen TRingen etc.

Jeder Tauschring hat somit einen eigenen Charakter und eine eigene Ausprägung, die sich u.a. auch von räumlichen Möglichkeiten und ihren Mitgliedern unterscheiden lassen.

Tauschringe versuchen das erlebte Defizit in ihrer speziellen Umgebung aufzugreifen und eigene Lösungen zu finden.

### **Das Erkennen von einem Mangel wird in den verschiedenen Tauschringen zu unterschiedlichen Ergebnissen führen.**

#### **Beispiel:**

	<u>äußere Einflüsse</u>	<u>innere Einflüsse</u>
Kleine TR		zu wenig Angebote
Große TR		unpersönlich, viel Büroarbeit
Ländl. TR		
Städt. TR	Zeitmangel	
Gemischte TR	Distannzen	

Unsere Arbeit wird es sein, diesen Mangel herauszuarbeiten und evtl. einen gemeinsamen Fragebogen zu entwickeln für eine weiterführende Arbeit.

An was mangelt es?

Wo wird Armut erlebt?

Wie sieht Armut in unserem TR aus?

Was können wir besonders gut?

Wo liegen unsere speziellen Stärken und Schwächen?

Wo liegt bzw. was ist unser Tätigkeitsfeld?

Was wollen wir erreichen?

Wie will sich der TR gesellschaftlich positionieren?

### **Wir wollen uns überlegen, wie wir unseren TR in unserer Gesellschaft besser platzieren und wie wir unsere Ideen besser darstellen können.**

**Es wird ein erster Schritt, für eine Leitbildsuche für unterschiedliche TR, sein.**

**Eines der besten Anagramme ist meiner Meinung nach, dass man aus "Armut" ---> "Traum" machen kann.**

